



120 S. 3 Abb. Großdruck EUR 15,00
ISBN 3-902245-00-X
(Hörbuch vergriffen.)

"Nur der Innensprache kundig, gingen sie auf die Reise." (S. 54)

Entdeckungsreisen in das weite Land der Beziehung:
Im Hineinhorchen fallen die Masken des Üblichen.
Sprache wird ausgelotet, bleibt dabei klar, humorvoll,
ohne Gerede kompromisslos-poetisch auf dem Punkt.
Die Erzählart ist wahrhaftig und kann in ihrer Direktheit
manchmal belustigen, bisweilen schockieren.
Dabei berührt sie, lädt ein zum Mit- und Nachempfinden.

Bestellen:

[mailto:edl@medpsych.at?subject=Ich bestelle ... Ex. Aufwind à EUR 15,00](mailto:edl@medpsych.at?subject=Ich%20bestelle%20...%20Ex.%20Aufwind%20à%20EUR%2015,00)

Inhalt und Leseprobe:

INHALT

I.

Birgit Langer

Abdruck	9
Manchmal	10
Stille	11
Sie	12
Finstarnissi	15
Unterbrechung des Weges	47
Die verlorene Prophetin	49
Innensprache	54
Lichtung	55
Nachthelle	56
Räume	57
Wer hat.....	59
Die Schnorpe	64

II.

Volkmar Ellmauthaler

Bank	74
... ound aundarä Joareszädh	76
Bekannt oder so	78
Geburtstagskind (El que cumple años)	85

UNTERBRECHUNG DES WEGES

Verwundert blickte ich mich um. Ich konnte mir den Sprung nicht erklären. Ich stand im Freien.

Ich spürte meinen matten, schweren Körper, während ich mich um die eigene Achse drehte.

„Dann muß ich gehen," dachte ich langsam.

Ich war so matt, daß selbst Gedanken schwerfielen.

Nach einigen Schritten bemerkte ich, daß ich nicht mehr selbständig atmete, sondern erst Luft ein- und ausströmte, nachdem ich suggestiv „atmen, atmen!" gedacht hatte.

Vor mir lag eine kleine Ortschaft, und ich betrachtete beinahe dankbar die Silhouetten der Häuser und des Kirchturmes. Ich setzte einen Fuß vor den anderen. Mein Blick versank, bis ich mich wieder ans Atmen! erinnern mußte. Ich blickte auf. Die kleine Ortschaft war völlig im Nebel verschwunden. Ich konnte gerade noch den nächsten Pflock mit der leuchtenden Wegmarkierung erkennen. „Dreiunddreißig Meter" dachte ich und ging weiter.

Nebelhüllen zogen sich immer enger um mich zusammen. Der Nebel wurde heller, je mehr er sich verdichtete.

Die Landstraße blieb unbeleuchtet.

Ich hielt an und blickte an meinem Körper hinab.
Meine Füße konnte ich nicht mehr sehen. Ich
streckte meinen Arm aus und spreizte die Finger.
Bis zum Oberarm versank die Hand in den lichten
Schwaden. Atmen...

Der Arm wird leichter, schließlich so leicht, daß ich
die Bewegung wollen muß: Mein Gesicht wärmen –

Ich warte.
Fühle.
Warte ...

Meine Finger
sollten die Wange
längst
erreicht
haben



INNENSPRACHE

Aus einer dicken Vene des dunklen Gassengeäders waren sie geflossen. Sie fanden einander wieder an einem Teich. Das Wasser war nicht zu sehen, doch sie hörten die feuchte Zunge das Ufer berühren. Davor blieben sie liegen, hörten den leichten Wind und fühlten. Sie erwarteten einander im Dunkel. Das Grasknistern verriet und lockte. Er kitzelte sie, ihr Kopf zuckte vor Lachen. Lachen war die Pforte. Hinter dieser hört jede Sprache auf.

Einmal noch den ruhigen Atem hören, bevor wir uns gemeinsam abstoßen von der Grenze. Der Atem. Der Feine, Unsichtbare: Seelenwind, Seelenzittern.

Ausufernde Weite, Erwarten und Spannung. Sie wurden rastlos. Das Land! Nur der Innensprache kundig, gingen sie auf die Reise. Die Sprache in beiden. Hautnah lag sie, durch Fingerspitzenporen flüsternd. Sie schrieben einander auf die warme Haut. Frech, sanft, tief: tiefe Spuren in die Seele. Das Land wurde reicher. Nur mehr Erleben. Morgenröte im Augenpaar. Alles war gewichen.

GEBURTSTAGSKIND
(El que cumple años)

Ein entschlossener Druck auf die Freigabetaste beendet das anschwellende Trillern der großen Terz. Ein Schwall fideler Worte überschwemmt sein Bewußtsein: Ob sie ihn auch wirklich geweckt habe? Ob es bei ihm drei sei oder schon vier?

Sie habe ihn tatsächlich wecken wollen?, es sei noch finstere Nacht.

Bei ihr sei es schon richtig heiß: den dritten Tag plus vierzehn Grad.

Ja, er habe sie gleich nach dem Aufwachen anrufen wollen. Und mit der Post käme ein Geschenk.

Ob B schon wach sei? – B murmelt: Ich bin nicht wach. Was ist denn?

Sie sei gerade am Aufwachen und sende liebe Grüße. ¡Muy suerte! Viel Glück und alles Gute!

Ja! ...

– und dem Papa? So-so, la-la? Der Frühling ... und das Herz? Nicht mehr geflimmert seither?

A ja. ...

Na dann feiert schön. – Was? Du feierst nicht? Wartest auf mich?, auf uns? – Wer A sagt, muß immer auch B sagen, haha. Bis bald!

A und B seufzen.

Anzeige der Gesprächsdauer: 00:01:49 Quersumme: $1+4+9=14$, $1+4=5$.

Das Meer rauscht friedlich, die nächtliche Flut geht zurück. Gezeitenwechsel alle sechs Stunden siebzehn Minuten: $6+1+7$ ergibt 14, Quersumme 5.

Der Mond nimmt zu: ein rundes Z im Gegensatz zum runden *A*.

A nimmt ab: Fischdiät. Früchte des Meeres: Boquerones {bokerrónnes} en vinagre (Sardinen in Öl, Essig, Knoblauch mit Petersilie), Gambas al ajillo {achíjo} con champiñones (Krabben in Knoblauch, heiß brutzelnd mit Champignons serviert), Almejas {alméchas} con pimientos (Venusmuscheln mit „rotem Pfeffer“), Gambas a la plancha {alla plantscha} con ensalada (Krabben gegrillt mit Salat), Agucate con gambas (Avocado mit Krabben), Langostinos, Filetes de pescado {peshkádo} del día, Lenguado a la naranja, Chipirones y papas arrugadas: weißen, griechischen Amphoren ähnlicher Tintenfisch mit Runzelkartoffeln vom Lavasand, pescado con ensalada mixta, pescado al horno vom Ofen, Paella, Potaje canario: der Eintopf. – Nur auf Bestellung: Rochen nach Art des Hauses, Raya a la casa. Vierzehn Gerichte, immer: vierzehn ... doch die strammen Kehllaute, rollenden R's, {páppas arrrrugádash}: ein Genuß!

A ist nackt. B ist nackt. Die Luft ist salzig und weich. Draußen ruft und leckt und schäumt das Meer. Gischt donnert aus einer Lavablase.

A versinkt hinter B.

Ich lieb dich. – Ich auch.

B's Augen leuchten in die Nacht hinaus.

Die grüne Anzeige des Funktelefons erlischt nach fünf Sekunden. Eine lockere Kette leuchtender Punkte am Horizont gaukelt die jenseitige Küste vor, wo weit der Atlantik glänzt. Fischer in ihren Booten: alle paarhundert Meter eines. Der Mond: steter Trabant hinter rasch nach Süden ziehenden Wolken, bald weiß, bald nur als ein hellrandiger Wolkenschatten. Gegen Acht wird die Sonne Ordnung in die kosmische Comedia bringen: wird die zum Finale hingesackte Wolkenwalze vom ozeanischen Orchestergraben her umfassen, die auftürmenden Cumuli-Diven in Ambosse erst, dann zarte Feenmasken verwandeln, die Himmelsbühne noch des letzten Sternpunktes leeren und, Ton in Ton vom Schwarzblau des Westens bis hin zum gelbweißen Auferstehen, in den Farben des Segnens bemalen.

Die Crews in den aus der Nacht heransirrenden Aviones dürfen das zeitraubende Standardverfahren

durch den Direktanflug nach Sicht ersetzen, den Sonnenball an der linken Schulter, hart an den höchsten Vulkanen entlang – die Meerenge bei La Graciosa mit den Riscos de Famara im Norden, wo sich graue, doch unfruchtbare Wolken stauen, werden sie dastehen wie von flüssigem Sauerstoff über-gossen: La Quemada (356 m), Vega Chica (479 m), Volcán de la Corona (609 m), Peña de los Cardos (ein Doppelkrater, 367 und 363 m hoch), Guanapay, Hausberg der alten Hauptstadt mit dem Castillo de Santa Barbara (452 m), Montaña Cabrera (308 m) bei Nazaret, Montaña Ubique (311 m). Quersumme der Höhenmeter: 104, ergibt fünf. Flugzeit im Endanflug mit ausgefahrenem Fahrwerk vom Guanapay bis zum Aufsetzen: 2 Minuten 48 Sekunden: $2+4+8=14$, Quersumme gleich Fünf. Cinco: Die leer abfallende Quinte bei Bach. Vor deinen Thron tret ich hiermit ...

Ich lieb dich, haucht B.

Ich auch ...

$9+3+8+12+9+5+2+4+9+3+8$, $9+3+8+1+21+3+8$

... Sie wiederholt sich, denkt A. Und die Quersumme geht nicht auf. Mit der Wortzahl wohl, doch nicht als Ziffernsumme. Einen Sekundenpuls kurz

keimt die Angst dessen, den das Abhandenkommen des Überflüssigen beinahe einholt.

Er werde sich zu wappnen haben, konstatiert A leichthin, während er sich schlafwarm an ihrem 37 Grad heißen Rücken findet. 10:2=5 möchte er denken, doch es gelingt nicht.

Glatt rasiert, wird nach dem aufseufzenden sich Zuwenden bald der Puls der Arteria dorsalis penis in dem rascheren Pochen aus der Arteria dorsalis clitoridis und der Arteria pudenda versinken, entgegenstreben, sich antreiben: Ich lieb dich, ich auch, wird es zupacken, ja!, weiter!, komm!

Der Duft von 140 Vulkanen weht zum Fenster herein. Mütter haben wohl einen sechsten Sinn.

Ich lieb dich, küßt B in A's linkes Ohr.

Salz auf seiner Haut, Meerschaum an der Küste des Lebens.

Hitze aus der Sonne der Lust.

*

Bestellformular für Artikel und Bücher – bitte ausfüllen, scannen und mailen an

edl@medpsych.at

editionL

Akad. Grad, Titel	
Vorname(n)	
NAME(N)	
Straße	
PLZ, ORT	
STAAT	

Bibliographie 

Ich bestelle zur Zusendung per E-Mail (Notenmaterial) oder Post:

Anzahl	TITEL	Buch: ISBN-Nummer
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0

Bibliographie 

Ich bestelle zur Zusendung per E-Mail = kostenfrei = kostenpflichtig:

01	
01	
01	
01	

Nach dieser Bestellung erwarte ich – für kostenpflichtige Exemplare – eine Rechnung. Die Umsatzsteuer für Druckwerke beträgt derzeit 10%. Der Versand wird Zug um Zug mit dem Einlangen der E-Mail mit einer bestätigten Zahlungsanweisung (als Kopie des Einzahlungsbelegs) oder Kopie des valutierten Zahlungsvorgangs (bei Online-Banking) erfolgen. Ich bestätige, die [AGB](#) zustimmend zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum

Unterschrift